



## *Shinki-Dojo* *Rundbrief*

Shinki Zen  
Shinkiryu Aiki Budo  
Aikido Shinki Rengo / Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan

*Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde/-innen,*

„Fleisch Ade!“ ist die wörtliche Übersetzung von „Karneval“. Gemeint ist ursprünglich, dass ab dem Aschermittwoch in der sechswöchigen sogenannten Fastenzeit und der Karwoche vor dem Osterfest auf Fleischspeisen verzichtet werden sollte. Das ist zwar hie und da wieder in Mode gekommen, überhaupt ist „Fasten“ mittlerweile durchaus salonfähig, da es der Gesundheit und der schlanken Linie dient - seit einigen Jahren ist es die Wellness-Welle, die das Fasten wiederentdeckt -.

Der kirchlich-christliche Brauch der Fastenzeit war zu manchen Zeiten vielleicht ein veräußerlichtes Regelwerk geworden, geriet zeitweise nahezu in Vergessenheit. Insgesamt aber scheint der tiefere Sinn dieser Zeit im Sinne einer Besinnung und Umkehr weithin nicht so recht verstanden zu werden.

Während der Karneval früher eine Ausnahmezeit darstellte, in der man sich einmal Narrenfreiheit von ansonsten strengen gesellschaftlichen Konventionen gestattete, muss man heute wohl klar sagen, dass es keinen wirklichen Unterschied zwischen dem Partylife während des Faschings und der übrigen Zeit des Jahres gibt. Nahezu alle Tabus sind gebrochen, Freizügigkeit bis zur Zügellosigkeit, um dieses altmodische Wort einmal zu gebrauchen, ist das generelle Kennzeichen unsrer Gesellschaft.

In der Schule haben wir gelernt, dass das Römische Reich nicht zuletzt an seinem Hedonismus zugrunde gegangen ist. Schaut man sich in unsrer gegenwärtigen Gesellschaft um, kommt man nicht umhin, Parallelen zu sehen. Sich zurücknehmen? Auf etwas verzichten? Aber warum denn? Vielen Zeitgenossen ist der Sinn dafür abhanden gekommen:

Hauptsache ich, Hauptsache Spaß. Hauptsache, ich kann mir leisten, was ich will. Dafür halte ich dann auch den Mund, wenn ich andernfalls Nachteile befürchten muss. Wie sonst ist es zu verstehen, dass wir den Fehlentwicklungen so hilflos zuschauen? Dass wir zähneknirschend hinnehmen, dass das goldene Kalb Ökonomie eine kleine Gruppe cleverer Manager an der Spitze großer Unternehmen geradezu unanständige Summen verdienen lässt, während viele andere entweder um ihren Job zittern und fast jede Zumutung hinzunehmen bereit sind, um ihn zu behalten, wieder andere nicht mal die Chance erhalten, überhaupt einen Job zu bekommen, weil sie nicht clever genug, nicht frech genug oder einfach zu alt sind.

Hat das eine mit dem anderen zu tun? Ist ausgelassenes Feiern und Streben nach beruflichem und finanziellem Erfolg verwerflich? Sicher nicht ohne weiteres. Verwerflich und ein Zeichen - ja, so muss man es nennen - geistiger Verkommenheit ist es aber, wenn die Solidarität, die Fähigkeit zum Mitfühlen und Mitverantwortung-Tragen in einer Gesellschaft zunehmend abhanden kommt.

Wenn ihr meint, das habe alles nichts mit Budo zu tun, dann irrt Ihr Euch gewaltig. Wir müssen endgültig Ade sagen zu einem Scheuklappen-Budo, in dem man nur sich selbst schützen möchte und seine Unbesiegbarkheitsfantasien hätscheln. Budo steht für geistige Schulung, für die Gerechtigkeit und den selbstlosen Einsatz für die Unterdrückten. Was wir auf der Matte

lernen und schulen, muss im Alltag gelebt werden. Die Fastenzeit ist eine gute Gelegenheit auf all das uns zu besinnen. Das Essen unter Kontrolle bringen, hat in erster Linie den Sinn, dass man die Stärke des Geistes wieder wachruft. Wir sollten nicht nur dem Rind- und Schweinefleisch Ade sagen, sondern auch ein Stück unserem eigenen, damit der Geist lebendiger wird.

### **Daitoryu Aiki Jujutsu**

In letzter Zeit gibt es viele Nachfragen wegen Daitoryu. Die meisten wollen Daitoryu kennenlernen als die Quelle des Aikido. M.E. ist Daitoryu jedoch nicht nur als die Voraussetzung für Aikido gut, sondern auch als eine eigenständige Disziplin des Ki-Budo, die Aikido hervorragend ergänzt. An sich haben die Aikido-Treibenden sehr gute Voraussetzungen, um Daitoryu zu lernen. Eine zusätzliche Disziplin muss aber natürlich extra gelernt werden. Ich verstehe die anfänglichen Schwierigkeiten und Widerwillen von denjenigen, die die weichen Führungen des Aikido vorher kennengelernt haben. Ich selber war auch am Anfang sehr skeptisch. Je mehr man aber Daitoryu übt, desto leichter wird die Führung und desto mehr entdeckt man seinen Reiz. Man macht eine andere Art der Ki-Erfahrung und spürt die faszinierende Bewegungssouveränität. Für Shinkiryu Aiki Budo sind die beiden Disziplinen unentbehrliche Voraussetzungen.

### **Bemerkungen**

- Wie Ihr wisst, laufen in letzter Zeit viele Viren und Spams sogar mit den Namen unserer Mitglieder um. Deswegen werden alle verdächtige oder unbekannte eMails gelöscht. Also, wenn Ihr uns Nachrichten schickt, schreibt bitte beim „Betreff“ nicht „Hi“ oder „Hallo“ allein, sondern macht möglichst spezielle Angaben, danke.
- Mit dem Datum vom 11. 01. 2004 wurde ich durch die Empfehlung von Tamura Sensei vom Aikikai Doshu zum 6. Dan graduiert.
- Am 5. und 6. Juni findet durch die Vermittlung von Elena zum ersten Mal in Madrid ein Lehrgang (Daitoryu) statt.

### **Aikido-Graduierungen (15. 12. 03 – 14. 03. 04)**

**10. Kyu:** (Oberkessach) Arthur Gepting **8. Kyu:** (Budapest) Mária Reithoffer, Bettina Bencs  
**7. Kyu:** (Budapest) Réka Hoffer **5. Kyu:** (Budapest) Tamás Hanyecz, Attila Krizsán, Láslo Tar (Heidelberg) Alexander Gerstner, Stefan Huttenlocher, Cercis Müneyyirci, Samir Sbaa, Jürgen Schnerring, Eugen Sudorgin, Jürgen Weber, Olga Yesina (Maribor) Nino Flisar, Andrej Kasas, Alen Mesaric, Tina Potrato (Öhringen) Ralf Ostermeier (Szombathely) Péter Nagy (Weimar) Michael Hinz **4. Kyu:** (Szombathely) Balázs Paksi, János Paksi **3. Kyu:** (Landaau) Irene Cambeis (Maribor) Rok Gartner (Oldenswort) Lukas Underwood **2. Kyu:** (München) Philipp Wagner (Oberkessach) Nicolas Six (Weimar) Katrin Wender **1. Kyu:** (Oldenswort) Lars-Gonne Hansen  
**1. Dan:** (München) Birgit Bolk **2. Dan:** (Oberkessach) Mathias Haaß

### **Daitoryu-Graduierungen (15. 12. 03 – 14. 03. 04)**

**4. Kyu:** (Mannheim-wfg) Petra Dielmann, Anke Hein (München) Philipp Wagner (Weimar) Michael Hinz **3. Kyu:** (Weimar) Katrin Wender **2. Kyu:** (Bruchsal) Egon Alzner (Oberkessach) Nicolas Six (Freiburg) Manfred Reil **1. Kyu:** (Heidelberg) Helmut Bender, Markus Krabel **1. Dan:** (Heidelberg) Enzio Ermarth **2. Dan:** (Heidelberg) Danijel Hermann, Rick Soriano (München) Matthias Becker **3. Dan:** (Oberkessach) Mathias Haaß (Weimar) Claudia Buder **Okugi-3. Dan:** (Oberkessach) André Feik

### **Die Lehrgänge von M. D. Nakajima**

12.-14. 03. 04	Oberkessach
03.-04. 04. 04	Oldenswort ( <a href="mailto:Duncan.Underwood@t-online.de">Duncan.Underwood@t-online.de</a> , Tel 04861-312)
24.-25. 04. 04	Weimar ( <a href="mailto:Claudia.Buder@t-online.de">Claudia.Buder@t-online.de</a> , Tel/Fax 03643-417642)

**21.-23. 05. 04** Oberkessach/**Züttlingen**/Oberkessach, **das internationale Seminar des Daitoryu Bokuyokan** mit Iida Hiroo Shihan (Mudenjuku), Tung Tim Shihan und Nakajima Daishiro Shihan  
**05.-06. 06. 04** **Madrid (Daitoryu)** (Elena Rebollo: [erebollo@cniio.es](mailto:erebollo@cniio.es))  
25.-27. 06. 04 Oberkessach/**Züttlingen**/Oberkessach  
10.-11. 07. 04 München ([gerhard.scheitler@siemens.com](mailto:gerhard.scheitler@siemens.com), Tel. 08022-705979)  
24.-25. 07. 04 Oberkessach **ab 1. Kyu**

**Sonstige Lehrgänge**

27.-28. 03. 04 **André Feik:** Dresden ([henry.kowallik@dial.ddkom-online.de](mailto:henry.kowallik@dial.ddkom-online.de),  
Tel. 0351-8580864)  
19.-24. 07. 04 **Duncan Underwood:** Oldenswort ([duncan.underwood@t-online.de](mailto:duncan.underwood@t-online.de),  
Tel. 04861-312)  
16.-21. 08. 04 **André Feik:** Shinki Dojo Oberkessach ([AndreFeik@web.de](mailto:AndreFeik@web.de))

Susanne und ich wünschen Euch einen dieses Jahr wohlverdienten fröhlichen Frühling, eine besinnliche Fastenzeit und ein segenreiches Osterfest!

Mit herzlichen Grüßen                      Eure      Susanne und Michael Daishiro Nakajima

Rosenberg, März 2004